

Trendbericht: Gründe für den Umstieg auf die Cloud

Wie Unternehmen die Cloud im Geschäftsalltag nutzen



Inhaltsverzeichnis

- 2 Einleitung
- 5 Arbeiten in der Cloud
- 9 Virtualisierung
- 11 Mobile Geräte
- 13 Fazit
- 14 Microsoft hat die Antwort



Einleitung

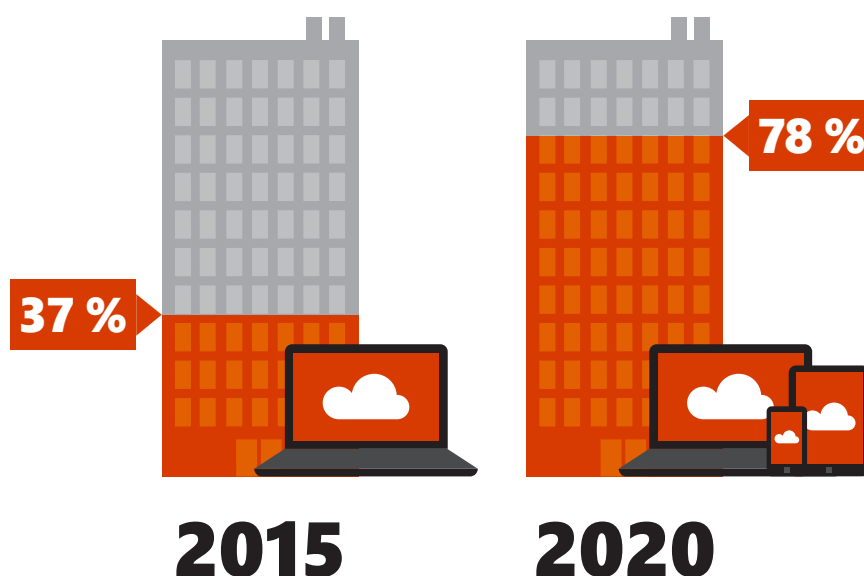
Kleine und mittelständische wachsende Unternehmen stehen heute vor einer großen Herausforderung. Sie müssen dieselben, stets verfügbaren, aber bezahlbaren mobilen Services bereitstellen wie etablierte Unternehmen mit einer soliden Finanzdecke. IT-Experten suchen deshalb ständig nach kreativen Lösungen, um mit weniger mehr zu erreichen – zum Beispiel Teams koordinieren, das Budget optimal einsetzen und das Beste aus Infrastruktur und Anwendungen herausholen. Die Lösung für all diese geschäftlichen Anforderungen bietet die Cloud.

Studien belegen, dass große Unternehmen stärker auf cloudbasierte Anwendungen setzen als kleinere Wettbewerber. Fakt aber ist, dass kleine und mittelständische Unternehmen rasant aufholen. Liegt die Zahl kleinerer Unternehmen, die cloudbasierte Apps nutzen, in diesem Jahr noch bei 37 %, so erwarten Experten bis 2020 einen Anstieg auf 78 %. Für das SMB-Segment des US-amerikanischen Cloud Computing- und Cloud Services-Markts sagen sie in diesem Jahr außerdem einen Umsatzanstieg von 43 auf 55 Mrd. US-Dollar voraus.^{1,2}

Wir sind der Frage nachgegangen, wie Unternehmen ihre IT heute auf Cloudlösungen umstellen, ohne ihr Budget zu strapazieren. Dieses E-Book gibt einen allgemeinen Überblick, wie expandierende Unternehmen die Cloud und verwandte Technologien heutzutage einsetzen. Wir zeigen, welche Arbeitslasten zuerst umstrukturiert werden, welche Antriebsfaktoren eine Rolle spielen und inwieweit der praktische Nutzen die Erwartungen erfüllt.

Unternehmen jeder Größenordnung haben heute Zugang zu den Vorteilen cloudbasierter Anwendungen und Lösungen. Dies ruft IT-Experten auf den Plan, neue Möglichkeiten für Kosteneinsparungen und die Produktivitätssteigerung zu suchen. Lesen Sie mehr über die Erfahrungen von Fachkollegen.

Umstieg auf cloudbasierte Apps in den nächsten Jahren: ¹

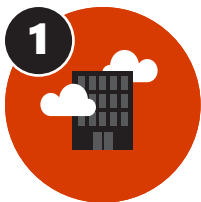


Informationen zur Umfrage

Um ein aussagekräftiges Bild von der aktuellen IT-Landschaft zu erhalten, haben wir weltweit 250 IT-Experten nach ihrem Unternehmen, ihrer Branche und ihrem Budget befragt. Die Umfrageteilnehmer gehörten Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern aus unterschiedlichen Branchen an. Das durchschnittliche IT-Budget belief sich auf gut 100.000 US-Dollar, wurde von vielen für 2016 aber noch höher prognostiziert.

Wichtigste Erkenntnisse

Die Virtualisierung von Arbeitslasten und die Verlagerung von Anwendungen in die Cloud sind gängige Praxis in vielen Unternehmen, die ihrer Belegschaft eine intelligente, kostengünstige Lösung bieten wollen, um die Arbeit, Kommunikation, Zusammenarbeit und Kundenbetreuung über eine immer größere Anzahl mobiler Geräte zu ermöglichen.



Die Mehrheit der befragten Unternehmen nutzte bereits entsprechende Cloudlösungen oder gehostete Dienste, um Routineaufgaben zu vereinfachen, Kosten zu senken und den Mitarbeitern den durchgehenden Zugriff auf Informationen und Anwendungen zu gewähren.



IT-Fachleute nutzen auch die Virtualisierung von Servern, um IT-Arbeitslasten wie das Speichern und Drucken oder Sicherheitsfunktionen in die Cloud auszulagern.



Wachsende Unternehmen zeichnen sich durch die zunehmende Nutzung und Unterstützung von Smartphones, Tablets, Laptops und anderen mobilen Geräten aus. Dabei handelt es sich häufig um BYOD-Geräte, die unter verschiedenen Betriebssystemen laufen.

“

In der Geschäftswelt geht der Trend zur Verlagerung alltäglicher Unternehmensdienste in die Cloud. Dazu bedarf es allerdings geeigneter Cloud Services, die sich flexibel an bestehende Betriebsabläufe anpassen.

”

Paul Korzeniowski, *TechTarget*³





Arbeiten in der Cloud

Neben der Bereitstellung von Werkzeugen und Services für die Endanwender liegt ein weiterer Arbeitsschwerpunkt der IT-Abteilung darin, die Kosten niedrig zu halten. In beiden Fällen hat sich die Bereitstellung von Software in der Cloud als Standard etabliert.

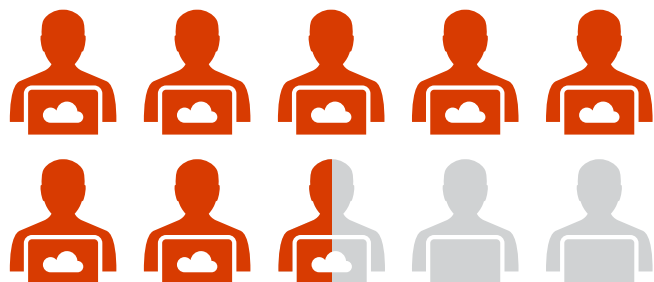
Etwa drei Viertel der befragten IT-Mitarbeiter gaben an, dass sie bereits eine Cloudlösung oder einen gehosteten Service nutzen. Zu den gängigen Cloud Services gehören Webhosting (75 %), Produktivitätslösungen (55 %), E-Mail-Hosting (54 %) und Inhaltsfilterung (45 %).

Neben einer einfacheren IT-Verwaltung nannten die IT-Experten höhere Verfügbarkeit (51 %) sowie geringere IT-Komplexität und -Kosten (45 % bzw. 44 %) als weitere Anforderungen.

Der praktische Nutzen deckt sich mit den Erwartungen: Fast 80 % der Befragten gaben an, dass sie mit ihrer Cloudlösung Kosten sparen und die Produktivität und Sicherheit steigern. Im Durchschnitt werden durch die Verlagerung von Hostingdiensten und Produktivitäts-Apps in die Cloud Einsparungen in Höhe von 20 % erzielt.

74 %

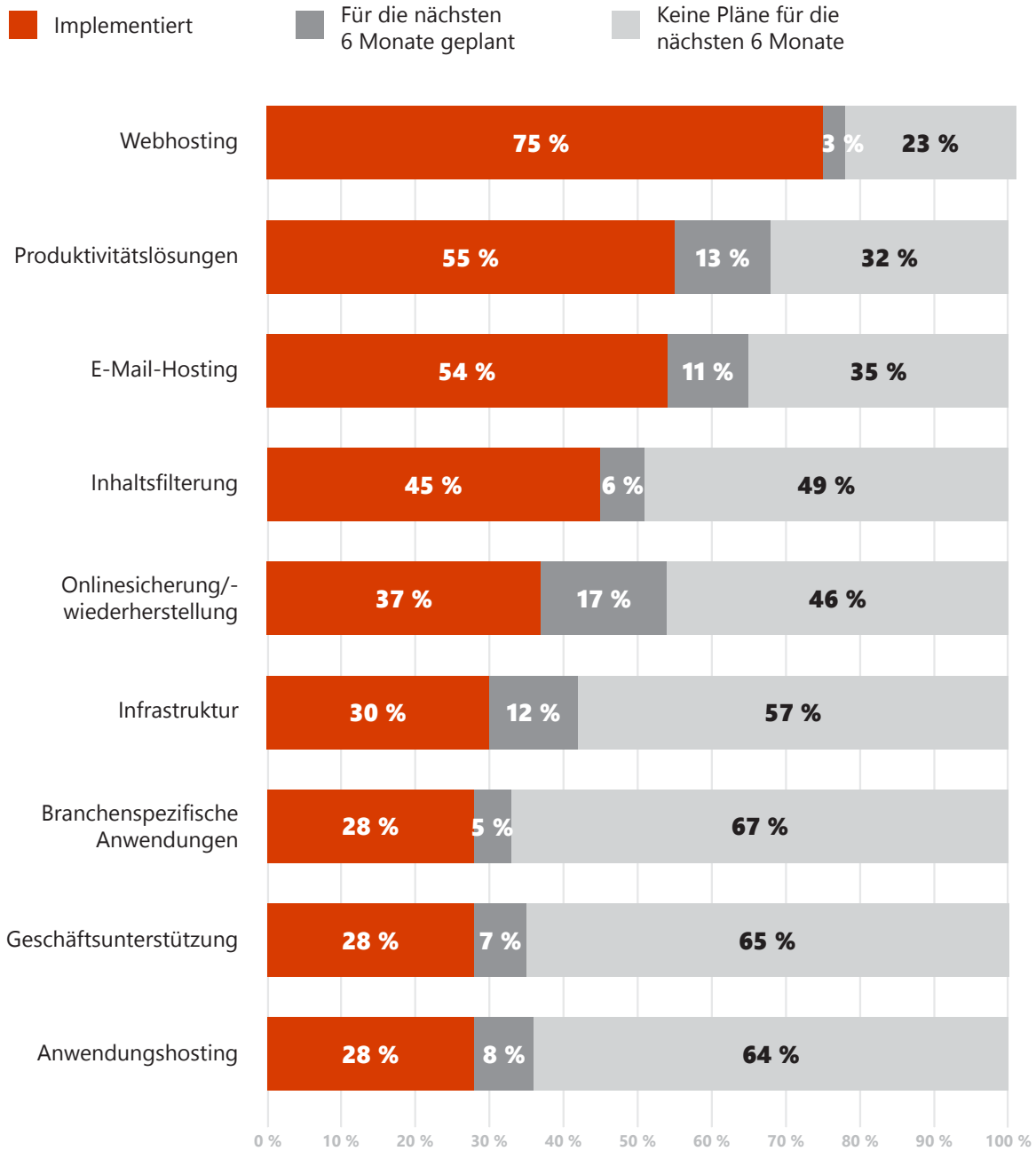
der Befragten gaben an, dass sie bereits eine Cloudlösung oder einen gehosteten Dienst einsetzen.



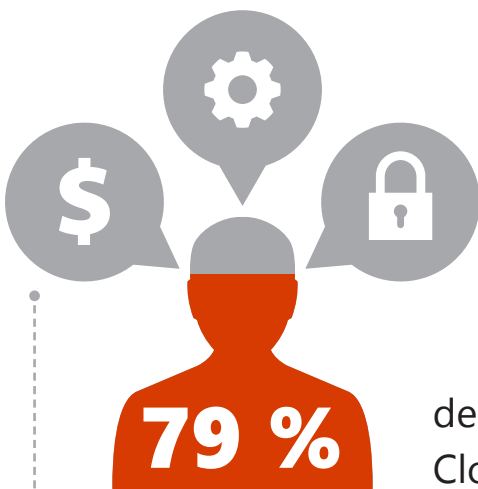
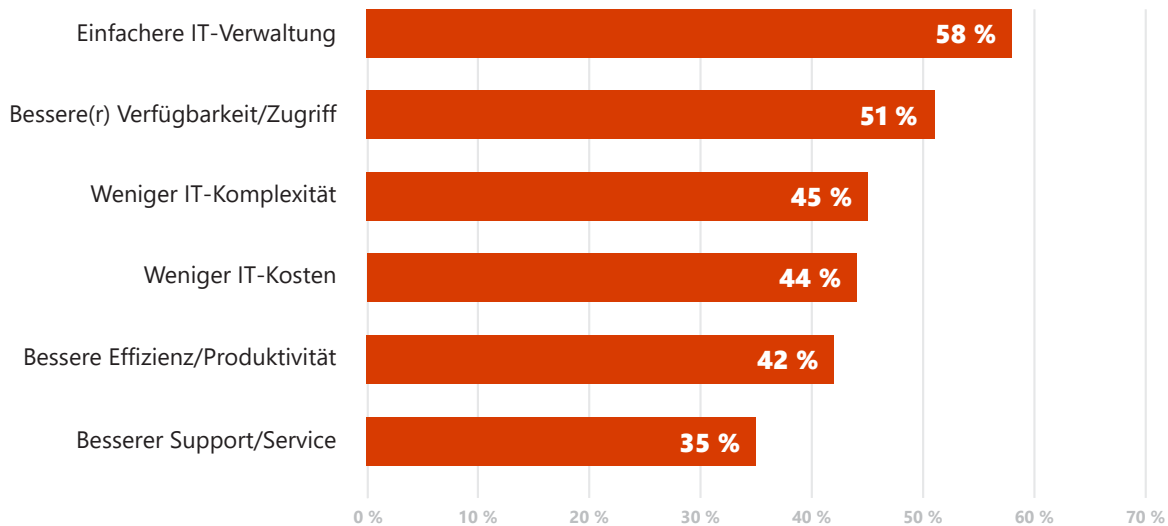
Fast 80 % [der befragten IT-Fachleute] gaben an, dass sie mit ihrer Cloudlösung Kosten sparen und die Produktivität und Sicherheit steigern.



Einführung von Cloud Services in Prozent

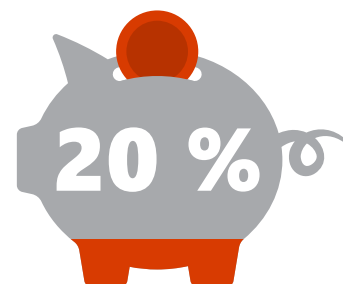


Schlüsselfaktoren für den Umstieg auf eine Cloudlösung



der Befragten profitierten durch ihre Cloudlösung von Kosteneinsparungen, höherer Mitarbeiterproduktivität und/oder mehr Sicherheit.

Die Befragten sparten durchschnittlich Kosten in Höhe von:



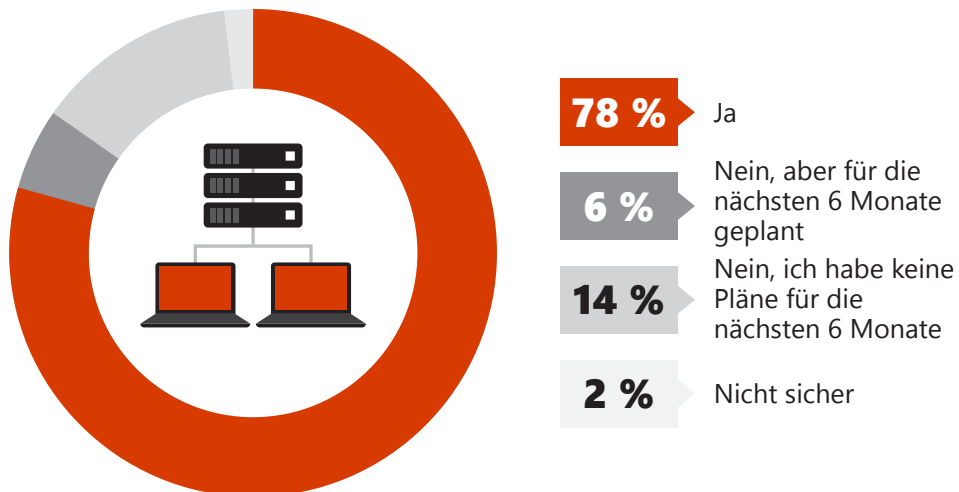


Virtualisierung

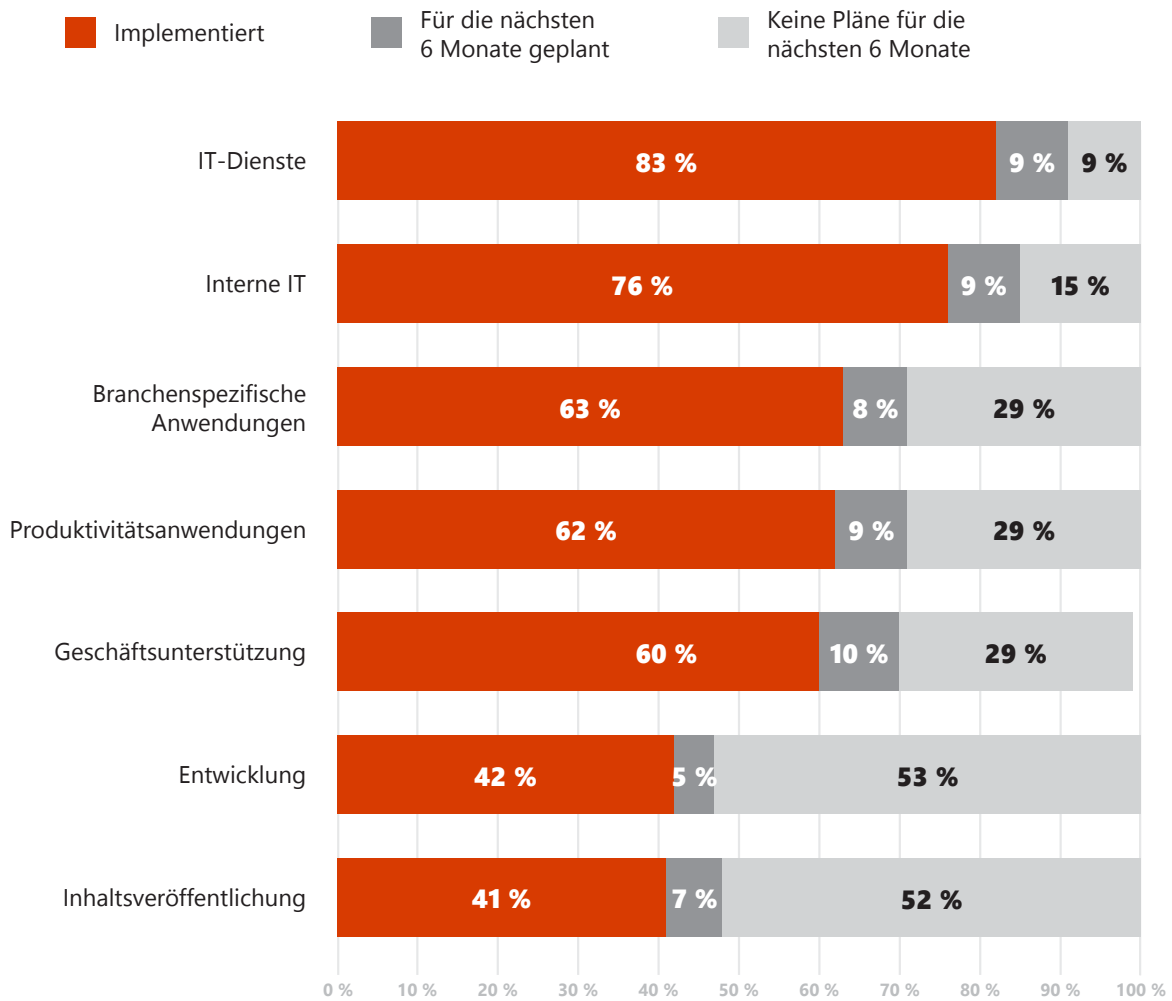
Eine weitere Gemeinsamkeit vieler befragter IT-Experten ist die Nutzung von Virtualisierungstechnologie. Mehr als drei Viertel der Befragten gaben an, dass sie die Virtualisierung von Servern nutzen. Die Hauptarbeitslasten finden sich im IT-Bereich: 83 % nutzen virtuelle Server zur Bereitstellung von Speicher- und Druckdiensten, und 76 % setzen sie für interne IT-Anforderungen wie die Sicherheits- und Bestandsverwaltung ein.

Unternehmen mit virtualisierten Servern sehen in Cloudlösungen einen logischen nächsten Schritt, um die Vorteile von Self-Service-Bereitstellung und bedarfsorientierter Skalierung zu nutzen.

Einführung der Virtualisierung



Hauptarbeitslasten in einer virtualisierten Umgebung





Mobile Geräte

Unternehmen jeder Größe setzen heute verstärkt auf Mobilität. Mit Terminen vor Ort beim Kunden, der Zusammenarbeit mit Teams aus anderen Niederlassungen und der Vernetzung dezentraler Mitarbeiter z. B. aus anderen Einzelhandelsfilialen. Studien belegen zudem, dass fast 50 % der wachsenden Unternehmen Routineaufgaben mit dem Smartphone erledigen.¹ Die IT-Manager dieser Unternehmen suchen folglich bessere Lösungen zur Unterstützung mobiler Mitarbeiter, um besseren Zugriff und mehr Sicherheit über eine größere Bandbreite von Geräten anzubieten – all dies finden sie in der Cloud.

Unsere Umfrage unter IT-Experten ergab folgende Zahlen für die Nutzung digitaler Geräte: 95 % Laptops, 88 % Smartphones und 78 % Tablets. Ein durchschnittliches kleines oder mittelständisches Unternehmen verwaltet ein Netzwerk bestehend aus 29 Laptops, 38 Smartphones und 14 Tablets. Erstreckt sich das Vertriebsgebiet auf die EMEA-Region statt auf Nordamerika, steigt die Anzahl der unterstützten Laptops und Smartphones deutlich an.

Das am häufigsten länderübergreifend eingesetzte BYOD-Gerät ist das Smartphone. Die Umfrage ergab keine Überlegenheit einer bestimmten mobilen Betriebssystemplattform, sondern in den meisten Organisationen einen gleichmäßig verteilten Mix.

“

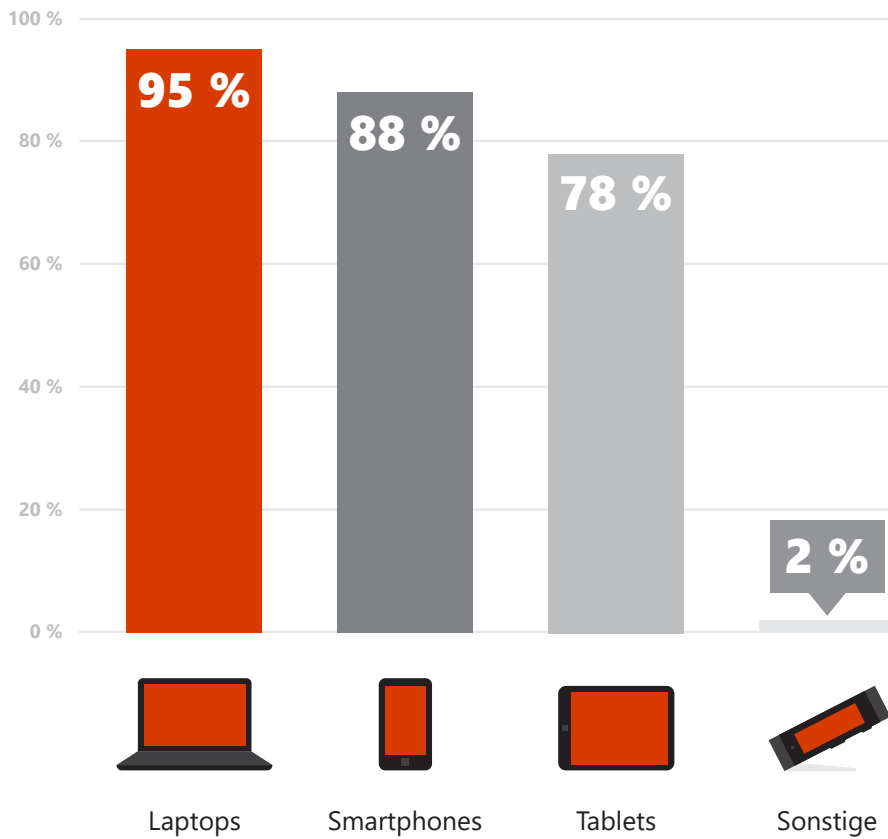
Als die mobilen Anwender mehr als 50 % unserer Systemnutzer ausmachten, standen wir vor einer Trendwende.

Alle Signale deuteten auf Mobilität und erforderten den Umstieg auf die Cloud.

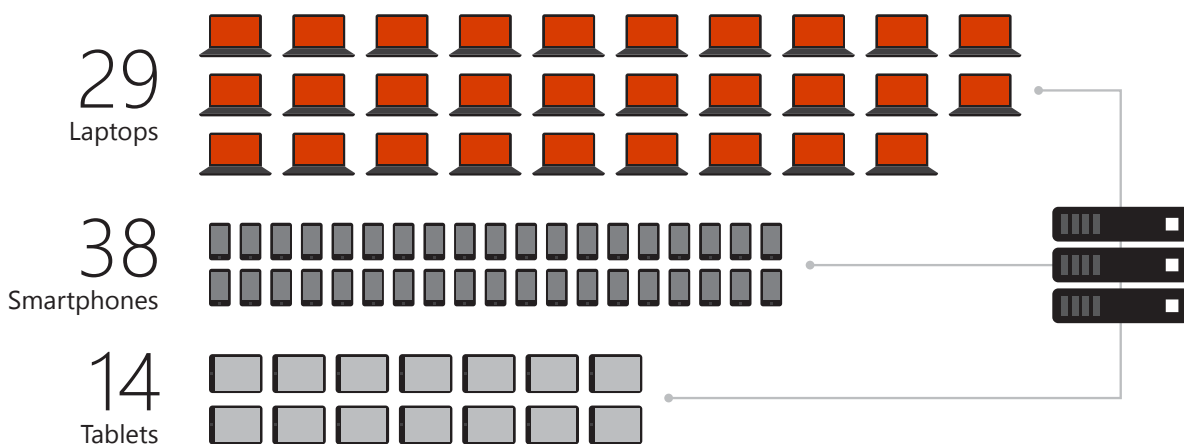
”

Teilnehmer an der *Forrester*-Umfrage⁴

In Netzwerken unterstützte mobile Geräte (unternehmenseigene und BYOD-Geräte)



Organisationen unterstützen im Durchschnitt die folgende Anzahl von Geräten in ihren Netzwerken:



Fazit

Mit der Verfügbarkeit von Cloudanwendungen und -funktionen für Unternehmen jeder Größenordnung entdecken auch IT-Fachleute ihr Potenzial für die schnelle, flexible und sichere Erledigung von Routineaufgaben. Die Vorteile für Unternehmen liegen auf der Hand: Die Mitarbeiter haben zu jeder Zeit und überall Zugriff auf die benötigten Anwendungen und Informationen, während die Gesamtkosten und Ausgaben für den Erwerb und die Wartung der Infrastruktur sinken. Dadurch können IT-Experten ihre Zeit, Kenntnisse und das Budget für wertschöpfende Aufgaben einsetzen.



“

Die Cloud ist keine Zukunftsversion mehr, sondern ein verbreitetes und unverzichtbares Instrument zur Umsetzung von Geschäftsanforderungen, das durch mehr Einfachheit und Sicherheit für schnellere Innovation und mehr Wachstum sorgt. Die Vorteile sprechen für sich.

”

John Mason, *Thoughts on Cloud*⁵



Microsoft hat die Antwort

Office 365 ist die Antwort von Microsoft auf die wachsenden Anforderungen von Unternehmen jeder Größenordnung. Erstklassige vertraute Tools machen es einfach, die richtigen Informationen zu finden und von unterwegs effizient mit anderen zusammenzuarbeiten. Das cloudbasierte Bereitstellungsmodell von Office 365 sorgt für einfache Installation, Aktualisierung, Verwaltung und Sicherheit und holt neben Zeitvorteilen das Beste aus Ihrem IT-Budget heraus.



Bewährte Softwarelösungen wie Microsoft Word, Excel, PowerPoint und Outlook steigern die Produktivität und bieten bessere Funktionen, automatische Updates, Kompatibilität mit jedem Betriebssystem sowie integrierte Sicherheit und Compliance.



Das Abonnementmodell hat deutliche Kostenvorteile gegenüber dem Kauf einzelner Lizenzen. Zudem senkt Office 365 die Infrastrukturkosten und macht Schluss mit zeitraubender Implementierung, Lizenzproblemen und Softwaresupport von Kundenseite.



Automatische Upgrades, Patches und Updates stehen ohne Aufpreis auf jedem Gerät zur Verfügung.



Anwenderfreundliche webbasierte Administratorwerkzeuge sorgen für einfache IT-Verwaltung und können über stets verfügbare und aktuelle Dienste von jedem Ort aus genutzt werden.

Weitere Informationen 

Über die Umfrage

Microsoft beauftragte Spiceworks im August 2015 mit der Durchführung einer Onlineumfrage, um eine Bestandsaufnahme der IT in kleinen und mittelständischen Unternehmen zu erhalten. Dabei wurden Erhebungen aus insgesamt 264 Umfragen in Nordamerika (70 %) und der EMEA-Region (30 %) koordiniert, an denen IT-Dienstleister, Produktionsbetriebe, gemeinnützige Organisationen und Unternehmen im Finanz-, Gesundheits- und Bauwesen teilnahmen. Alle Befragten waren IT-Experten mit Einblick in die Budgetplanung ihres Unternehmens, die von der praktischen Administration bis hin zu leitenden Funktionen alle Tätigkeitsbereiche abdeckten. An der Umfrage nahmen Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern teil, 39 % davon mit 100 bis 249 Mitarbeitern und 61 % mit weniger als 100 Mitarbeitern.

Referenzen:

¹ "Roundup Of Small & Medium Business Cloud Computing Forecasts And Market Estimates, 2015", *Forbes*, Mai 2015. <http://www.forbes.com/sites/louiscolombus/2015/05/04/roundup-of-small-medium-business-cloud-computing-forecasts-and-market-estimates-2015/>

² "SMB Cloud is an IT priority and an IT reality reaching 96 percent adoption in the US", *techaisle*, Februar 2015. <http://techaisle.com/blog/184-smb-cloud-is-an-it-priority-and-an-it-reality-reaching-96-percent-adoption-in-the-us>

³ "Cloud computing technology trends in 2015", *TechTarget*, Dezember 2014. <http://searchcloudcomputing.techtarget.com/feature/Cloud-computing-technology-trends-in-2015>

⁴ "ROI of Office 365: Forrester Total Economic Impact Summary," *Forrester*, 2015. <http://www.slideshare.net/whysft/roi-of-office-365-forrestroioffice365forrestertotaleconomicimpact>

⁵ "Top 5 uses of cloud computing for 2015", *Thoughts on Cloud*, April 2015. <http://www.thoughtsoncloud.com/2015/04/top-5-uses-of-cloud-computing-for-2015-2/>